

# **Direkteinstieg in BaWü- Erfahrungen**

**Beitrag von „Leonora73“ vom 1. Dezember 2020 20:10**

Vielen Dank Magister999 für deine Antwort.

Der Weg über den Direkteinstieg erscheint mir als sehr attraktiv. Man bekommt von Anfang ein volles Gehalt und nach drei Jahren stehen die Chancen einer Verbeamung. Ein Nachteil ist, dass man direkt ins kalte Wasser geschmissen wird und man Selbstständig unterrichten muss- aber ich fühle mich der Aufgabe gewachsen. Vermutlich sind meine Gedankengänge zu Naiv und ich unterschätze die Lehrtätigkeiten.

Über ein Referendariat habe ich ebenfalls nachgedacht, aber dieser Gedanke die nächsten zwei Jahre wieder unterbezahlt zu arbeiten, schreckt mich doch ein bisschen ab, da ich die letzten Jahre meiner Promotion eine 50% Stelle hatte und über 100% gearbeitet habe.

Ich würde mich nach Euren Erfahrungen interessieren, die den Direkteinstieg gewagt haben. Ist hier eine ausgewogene Work- Life Balance gegeben? Würdet ihr dann doch ein Referendariat empfehlen, um die pädagogischen und didaktischen Tätigkeiten zu lernen?